



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

MOR-GB2.13

An die
Vorsitzende des Bezirksausschusses 17 –
Obergiesing-Fasangarten
Frau Carmen Dullinger-Oßwald
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81671 München

80313 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

28.03.2022

**Querungsmöglichkeiten für Fußgänger*innen am St.-Quirin-
Platz umgehend verbessern**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02693 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing vom 13.07.2021

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

der o.g. Antrag wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin bitten Sie, Querungsmöglichkeiten für Fußgänger*innen am St.-Quirin-Platz umgehend zu verbessern.

Das Mobilitätsreferat nimmt wie folgt Stellung:

Es wird auf den Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates „Handlungsprogramm Mittlerer Ring – Projekte im Bereich der Tegernseer Landstraße und des McGraw-Grabens und des Innsbrucker Rings“ vom 23.03.2022 (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 04051), verwiesen.

Der Vorlage ist Folgendes zu entnehmen:

„Bei einem Termin am 30.01.2018 mit Vertretern des Bezirksausschusses des 17. Stadtbezirks - Obergiesing-Fasangarten, des Baureferates, des Kreisverwaltungsreferates, des Referates für Stadtplanung und Bauordnung sowie der Polizeiinspektion 23 wurden verkehrliche Probleme im Bereich der Tegernseer Landstraße zwischen und einschließlich der Knotenpunkte mit der Chiemgaustraße und der Grünwalder Straße erörtert.

Im Bereich des Knotenpunkts Chiemgaustraße / Tegernseer Landstraße / Soyerhofstraße ist insbesondere die Einmündungssituation des Rechtsabbiegers von der Chiemgaustraße zum Mittleren Ring in die Geradeausfahrbahn der Rampe problematisch, wie auch seitens der

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Polizei bestätigt wurde. Es kommt zu Unfällen, wobei besonders der Konflikt zwischen Rechtsabbieger und U-Turn hervorzuheben ist.

Es wurden verschiedene Lösungsansätze diskutiert, z.B. eine zusätzliche Einfädelungsspur für den Rechtsabbieger, Vorfahrt für den Rechtsabbieger, Reduktion von Fahrspuren zur Auflösung der Vorfahrt-Regelung etc. Im weiteren Verfahren hat das Planungsreferat die Problematik von einem Verkehrsplanungsbüro untersuchen lassen.“

Im Rahmen der oben zitierten Beschlussvorlage wurde das Mobilitätsreferat beauftragt, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am Knotenpunkt Chiemgaustraße/Tegernseer Landstraße/Soyerhofstraße auf Basis der vom Planungsbüro vorgeschlagenen Variante 2 im Benehmen mit dem Baureferat einen Umsetzungsvorschlag zu entwickeln und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Ziel ist es eine genügend große Aufstellfläche für die wendenden Kfz vorzuhalten, damit auch das sichere und ungehinderte Queren durch zu Fuß Gehende und Rad Fahrende gewährleistet ist. Die querenden Fußgänger und Radfahrer erhalten so eine sichere Quermöglichkeit ohne Beeinträchtigung durch U-Turner, da im Gegensatz zum Bestand durch den Phasentausch auch eine getrennte Freigabe vorgesehen ist.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 02693 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

■■■■■■■■■■

Geschäftsbereichsleitung